

## Fütterungsrichtlinien für Kaninchen

<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Heu, getrocknete Kräuter-</b> und Blütenmischungen (bestellen z.B. bei <a href="http://www.kaninchenladen.de">www.kaninchenladen.de</a>)</li> <li>▪ <b>Strukturiertes Grünfutter</b> (z.B. Gras, Kräuter, Löwenzahn, Möhrengrün)</li> <li>▪ <b>Gemüse, Obst, Salat</b> (z.B. Möhre, Paprika, Kohlrabi, Brokkoli, Sellerie, Apfel, Banane, Feldsalat, Rucola usw.)</li> <li>▪ Handelsübliche <b>Mischfuttermittel</b></li> </ul>	<p><b>Grundnahrungsmittel - muss stets verfügbar sein! Essentiell insbesondere für die Zahngesundheit</b></p> <p><b>Obst zurückhaltend füttern – energie-/zuckerreich!</b> <b>Vorsicht mit allen Kohlsorten (Kohl, Kohlrabi, Porree), da sie aufblähend wirken und lebensgefährliche Tympanien verursachen können. Kaninchen langsam daran gewöhnen!</b></p> <p><b>Möglichst nicht füttern, maximal 1 EL pro Kaninchen pro Tag</b></p>
---	--

### Bitte unbedingt beachten:

- Kaninchen sind "Kräuterfresser", d.h. insbesondere die handelsüblichen Körnerfutter (und auch trockenes Brot) entsprechen nicht dem Bedarf der Tiere und können unter Umständen sogar gesundheitsschädlich sein!
- Nur Heu (und am besten grobes Heu) sorgt für einen optimalen Abrieb der Zähne. Der Zahnabrieb erfolgt beim Kaninchen nicht durch Nagen, sondern durch den Kauvorgang selbst.
- Zur Beschäftigung können den Tieren gerne Äste von z.B. Haselnuss und Weide, Apfel- oder Birnbaum angeboten werden.
- Bei Fütterung von frischem Gras oder frischen Kräutern oder Salat niemals angewelktes oder nasses Futter anbieten.
- Keine külschrank-kalten Futtermittel anbieten, immer Futter in Zimmertemperatur.

- Neue Futtermittel immer langsam einführen, vor allem eine plötzliche Umstellung auf große Mengen frisches Grünfutter kann zu Durchfall führen.
- Eine kontinuierliche Futterverfügbarkeit ist wichtig!

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ihr Team aus dem KLEINTIERZENTRUM **GREVEN**